

Fötschulein stand's 1. April hat sie sich ganz aufge-
löst. So bin ich seitdem im XVI. Bezirke, Grunstein-
gasse N^o 37. St. Anna Kinderheim. Hätte Enck
schon längst einmal geschrieben, wollte aber
erst von Enck eine Nachricht erhalten. Kütter-
chen hat sich während 2 1/2 Jahren so viel um
Enck gesorgt, wie ich aus jedem ihrer Briefe
ersehe. Wie ich oben erwähnte, kamen mich Enck's
Briefe in Österreich an. Damit keine Postschwe-
rigkeiten entstehen, so sende ich auch die-
se Zeilen durch das Heyler Kutterhaus an Enck.
Von Deutschland & Österreich aus werden vor-
läufig keine Briefe befördert. Auch lege ich
2 Briefe von Herrn Wicke u. Herrn Lampel bei,
welche Ihr, meine Lieben, den übrigen übermit-
teln möchtet; denn Enck's Briefe, lb. Geschwis-
ter, haben nicht nur Kutterle & Familie
Pohls hocherfreut, sondern auch die Angehöri-
gen der übrigen Schreiber beglückt, die ja auch
so sehnsüchtig ein Lebenszeichen von ihren
Lieben in der Neuen Welt erwarteten. Nun
kamen ganz unerwartet so gute Nachrichten
von allen. Die Freude darüber kennt Ihr
Enck kaum vorstellen. Es wurde uns näm-
lich

hier das Pokissal der Deutschen in Amerika sehr
schwarz geschildert, sodass wir sehr großen Kummer
um Enck hatten. Weil Kütterchen noch
keinen eigenen Brief für Enck, lb. Geschwister,
mir geschickt hat, so sende ich Enck jene
Zeilen zu, die die bessere Hand unseres lb.
Kutterleins mir kürzlich geschrieben. Gerne
würde ich Enck auch jene Briefe schicken,
welche über die Krankheit & den seligen
Tod unseres lb. unvergesslichen Vaters berich-
ten. Allein ich besitze sie nicht mehr,
weil bei meiner Reise nach hier die Kutter-
le Briefe nicht über die Grenze lief. Des-
halb will ich Enck, lb. Geschwister, über
den Hingang unseres guten Vaters berich-
ten, so gut noch alles in meinem Ge-
dächtnisse haftet. Im Okt. 1917 wurden die
Jugendmissionäre nach England in die Ge-
fangenschaft abgeführt. Mitte Dez. wollte
auch uns Schwester das gleiche Pokissal.
Am 11. Dez. nachts 12 Uhr, als wir alle in tie-
fer Schlummer lagen, kamen wir zu 8 Schwestern
auf ein engl. Schiff, die übrigen Pokiss-
western warten, bis wieder auf einem